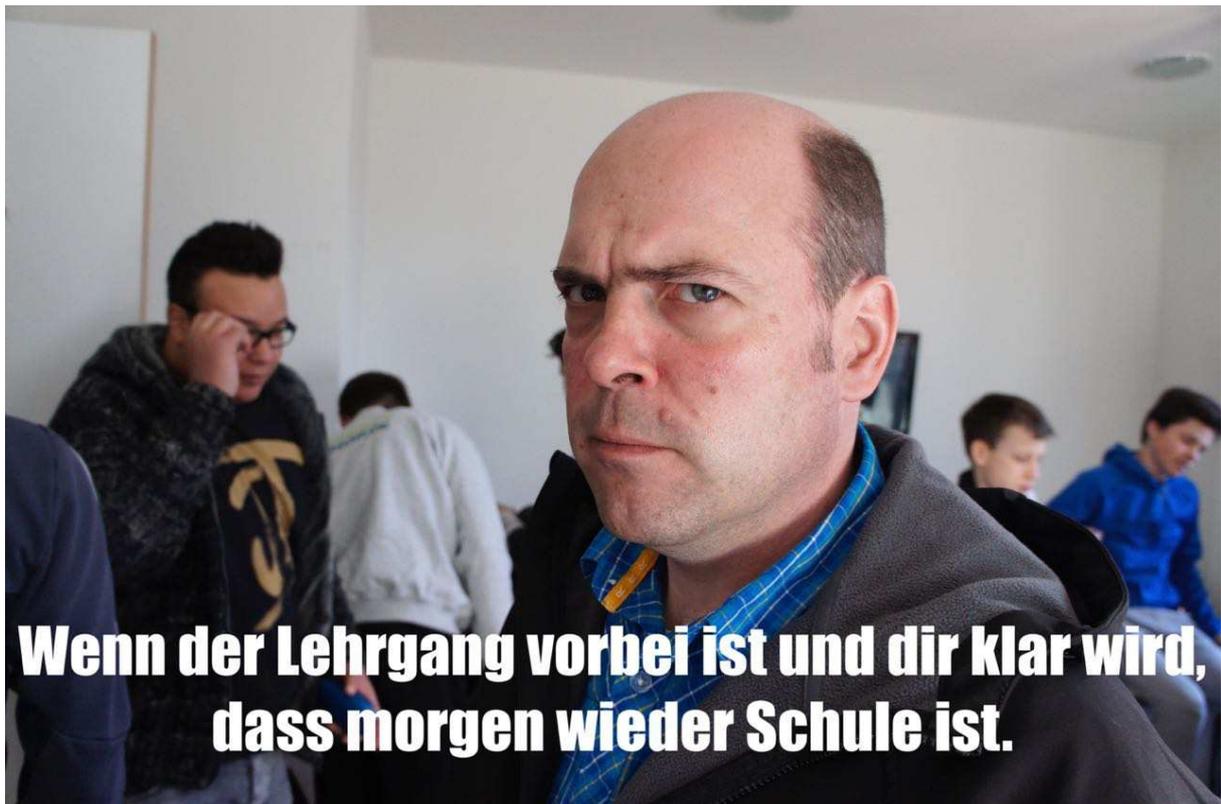


Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juni 2018



**Wenn der Lehrgang vorbei ist und dir klar wird,
dass morgen wieder Schule ist.**



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Juni 2018

1. Kurz-News

2. Termine

3. Bericht über den praktischen Lehrgang in Bonn

4. Bericht über den praktischen Lehrgang in Essen

5. Vorstellung von Christian Dinges

Fotos: Impressionen der Feldsaison

1. Kurz-News

- Der Gewinner / die Gewinnerin der Wahl WHV-Jugendschiedsrichter/in des Jahres 2017 wird bei der WHV-Schiedsrichtertagung im Juli bekannt gegeben.

- Herzlichen Glückwunsch an Lena Hebel und Justus Rösch, die beide im Mai ihre 25. offizielle WHV-Ansetzung hatten.

- Der WHV Jugend-SRA hat für die WHV-Jugendschiedsrichter ein Tippspiel zur Fußball Weltmeisterschaft eingerichtet. Die Plätze 1-3 erhalten Preise. Jetzt anmelden!

- Herzlichen Glückwunsch an Lena Schrader, Maximilian Göller, Cedric Rettinghausen und Hendrik Völker, die alle für den DHB-Lehrgang im Juni nominiert wurden.

2. Termine

- **16./17. Juni 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05. Juli 2018** NRW Landesfinale Schulhockey
- **07. Juli 2018** WHV-Schiedsrichtertagung und – grillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter / die Tagung ist ver**PFLICHT**end)
- **01. August 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung der Vereine im Jugendbereich
- **01. August 2018** Online-Regeltest
- **23. – 26. September 2018** Jugend trainiert für Olympia in Berlin

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

- **01. November 2018** Online-Regeltest
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang bei RW Köln
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

Neues YouTube-Video

Fragerunde mit Jugendschiedsrichtern



02.05.2018 - Beim BTHV-Lehrgang schnappte sich Lehrgangsleiter Philipp Hesselmann sechs Teilnehmer – die restlichen zwei hatten im Hintergrund ein Spiel zu pfeifen - und die Idee für das zweite selbst gedrehte Video war geboren. Aber auch die anderen kamen nicht zu kurz und Philipp hatte für jeden Schiri ein paar Fragen zurechtgelegt, so dass genug Filmmaterial zusammenkam, um kleine Interviewvideos für unseren YouTube-Channel zu schneiden.

In den kommenden Wochen und Monaten wollen wir so alle Jugendschiedsrichter des WHV genauer unter die Lupe nehmen und vorstellen.

Ende Mai findet das Teamevent der Jugendschiedsrichter statt und alle Interessierten dürfen schon auf die Bilder vom Drachenboot fahren gespannt sein.

Aber nicht nur für Schiedsrichterinteressenten ist etwas dabei: der DHB SRA hat eine wöchentliche Schulung für seine Bundesligaschiedsrichter eingeführt. Diese erhalten eine spezielle Videoszene mit einer Frage, die nach der Beantwortung durch die Schiedsrichter in der SR-Community diskutiert wird. Somit sollen alle auf den gleichen Nenner in der Entscheidungsfindung kommen. Die Szenen werden wir wöchentlich posten und so allen zugänglich machen. Für Trainer und Spieler lohnt sich also auch ein Blick auf die Videos, um zu wissen, wie welche Situation bewertet und dann auch gepfiffen wird.

»Fragerunde

»Folge uns auf YouTube!!

Auszug von der WHV-Homepage (02.05.2018)

Wir leben Hockey!



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

3. Bericht über den praktischen Lehrgang in Bonn

Strahlende Gesichter bei den Jugendschiedsrichtern und ein gutes Gefühl bei den Ausbildern gab es auch beim diesjährigen Lehrgang beim Bonner THV. Strahlende Gesichter bei den Schiedsrichtern gab es nach sehr positivem Feedback, guten Gesprächen, Hochstufungen und erlangten Lizenzen. Die drei Ausbilder Denis Scharwächter, Sophia Reh und ich (Philipp Hesselmann) konnten am Sonntag nach einem sonnigen und tollen Wochenende mit den Jungs und Mädels müde aber auch besonders glücklich nach Hause fahren. Gute Leistungen konnten wir drei Ausbilder beobachten und wir freuten uns besonders darüber, dass die Gruppe unglaublich gut harmonierte und alle Spaß zu haben schienen.



Nachdem wir am Samstag zu früher Stunde wie immer mit der Begrüßung begonnen hatten (hier hatten Denis und ich nach längerem Ringen verarbeitet, dass wir Pia an diesem Wochenende schmerzlichst vermissen mussten, weil sie kurzfristig krank geworden war), ging es wie immer zum Regeltest und zum Briefing. Unsere „neue“ Ausbilderin Sophia, die ihren ersten WHV - Lehrgang begleiten durfte (willkommen im Team!) konnte sich bei der Aufsicht des Regeltests direkt aktiv einbringen.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Nach dem üblichen Beginn des Lehrgangs merkten wir schnell, dass das Wochenende nach Sonnencreme riechen wird oder um es mit Denis' Worten zu sagen: „immer wenn ich beim BTHV bin, komme ich mit Sonnenbrand nach Hause.“



So starteten wir in die Spiele des Tages und konnten sowohl bei unseren erfahrenen Schiedsrichtern, als auch bei den Neulingen schnelle Erfolge beobachten. Alle steigerten sich von Spiel zu Spiel. Zwischendurch wurden unsere Schiedsrichter dann noch mit sich endlos anfühlenden Interviews und Videosequenzen gequält, die sie zu den neusten YouTube Influencern machen soll (stay tuned!). Der erste Tag endete nach guten Spielen und tollem miteinander - auch zwischen den Mannschaften und dem Schiedsrichterteam - wie immer im Hotel und mit den Besprechungen der Ausbilder. Nicht aber ohne vorher den Gang zum nahegelegenen Lebensmitteleinzelhändler anzutreten, damit sich die sportlich verausgabten Jugendlichen mit zucker- und salzhaltigen Knabberereien eindecken konnten. Einige Kilo schwerer und viele Euro ärmer ging es zurück ins Hotel, wo die Arbeit auf die drei Ausbilder wartete.

Am nächsten Morgen, frisch gestärkt vom Frühstück, starteten wir alle gemeinsam in den zweiten Tag, der wie immer mit Spannung gefüllt war, denn die Einstufungen

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

unserer Schiedsrichter sollte ja verkündet werden. Ich durfte die sehr konstruktiven Abschlussgespräche bei diesem Lehrgang führen. Eine bisweilen schwierige Angelegenheit, denn Enttäuschung gehört da genauso dazu wie große Freude. Bei diesem Lehrgang herrschte zum Glück die Freude vor und wir hatten für alle unsere Schützlinge lobende Worte, eine neue Einstufung oder eine gute Perspektive für die Zukunft parat gelegt. Der einzige große Kritikpunkt an diesem Wochenende: die Regeltests!



Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Der Lehrgang ging mit einem tollen Verabschieden und lieben Worten des Ausrichters zu Ende und wir konnten uns von unserem tollen Schiedsrichterteam verabschieden. An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Dank an den BTHV für die Ausrichtung des tollen Turniers, die Mannschaften, die unsere Arbeit sehr erleichtert haben und an meine Kollegin Sophia und Kollegen Denis für ihre Unterstützung. Im Nachgang sitze ich jetzt hier, schaue mir noch die Bilder des Lehrgangs an und wundere mich, wie oft unsere Mädels absichtlich nicht in die Kamera schauen können. Witzige Fotos und tolle Erinnerungen sind es (für alle hoffentlich) trotzdem.

Bis zum nächsten Mal!



Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Teilnehmerbericht von Sophia Reuber

Nach dem erfolgreichen Jugendschiedsrichterlehrgang in Düsseldorf wurde es langsam Zeit für den darauffolgenden Lehrgang in Bonn. Auch dieser begann mit sonnigem Wetter und fast schon sommerlichen Temperaturen.

Treffpunkt war am Samstag um 8:00 Uhr morgens und schon am Parkplatz wurden wir sehr freundlich von Denis empfangen und zum Treffpunkt geleitet. Dort warteten Philipp und Sophia, die als Ersatz für Pia dort war, auf uns. Wir begannen etwas in Verzug mit einer Vorstellungsrunde, bei der jeder erzählte, woher er kam und wie alt er war. Schon hier merkte man, wie offen und freundlich das Referenten-Team war. Danach machten wir mit dem Regeltest weiter, bei dem alle sehr schnell durch waren. Kurz darauf wurden uns die Ansetzungen und Bewertungsbögen gegeben und erklärt. Es wurden noch einige Sonderregeln erklärt und dann brachten wir all unsere Taschen in einen kleinen Raum in der Hockeyhalle. Man muss sagen, dass der Raum nicht sehr gut gerochen hat und wir deshalb bei den späteren Nachbesprechungen etwas improvisieren mussten. Kurz vor Beginn des Turniers bekamen wir dünne, grell rosa gefärbte Papierbänder, mit denen wir kostenlos vom Büfett essen konnten. Ebenso bekamen wir vom Verein Wasserflaschen, die wir beschrifteten. Dann wurden die Handys abgegeben und alle setzten sich unter ein Zelt. Aufgrund der Temperaturen trugen alle Mädchen einen Rock und die Jungs beschwerten sich über die langen Hosen. Schon beim ersten Spiel schauten alle aufmerksam zu und unterhielten sich übers Pfeifen und die Schule. Auch mit den Beobachtern gab es viele Gesprächsthemen. Für die Nachbesprechungen setzten wir uns meistens in den Schatten und gingen die positiven und negativen Dinge durch.

Je später es wurde, umso hungrier wurden wir und somit bedienten wir uns an den frischen Hot Dogs. Am Nachmittag machten wir einige Interviews mit Philipps Interviewgestell und dabei kamen einige lustige Antworten raus. Philipp war sogar bereit, sich selbst interviewen zu lassen – vielleicht zeigt er sogar einige Ausschnitte. Dies dauerte etwas länger als geplant, da es einige Hänger gab. Nachdem das letzte Spiel um 19:00 Uhr endete, gingen wir alle gemeinsam in das Clubhaus zu Abend essen. Dann teilten wir uns auf und fuhren ins Hotel.

Dort angekommen verteilten wir uns alle in die Zimmer. Circa eine halbe Stunde später gingen wir alle zusammen zu Rewe und holten dort Süßigkeiten. Bettruhe war um 22:30 Uhr und bis dahin blieben die Mädchen alle auf einem Zimmer.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Am nächsten Morgen trafen wir uns alle zusammen um 09:00 Uhr zum Frühstück und auch hier setzten sich alle zusammen. Kurz darauf checkten wir aus und fuhren wieder zum Club. Dort wurden uns dann die neuen Ansetzungen genannt und wir bekamen wieder den Schlüssel zu dem Raum, um unsere Taschen abzustellen. Wir bekamen wieder neue Wasserflaschen und auch dieses Mal beschrifteten wir sie.

Dann begann wieder derselbe Ablauf wie am Samstag: Pfeifen, Nachbesprechen, zwischendurch etwas essen und dann wieder von vorne. Sobald wir kein Spiel mehr pfeifen mussten und unsere letzte Nachbesprechung beendet hatten, gingen wir zu Philipp ins Clubhaus, um die Endbesprechung zu machen. Es haben alle bestanden und die neuen Schiedsrichter haben noch einige Anleitungen bekommen. Nach dem letzten Spiel machten wir noch einige Fotos und Bumerangs für die WHV-Instagram Seite. Dabei entdeckten wir, dass wir nicht sehr gut darin waren, Kegel nachzustellen.

Danach gingen wir alle zur Siegerehrung und bekamen als Dankeschön vom Verein Gummibärchen geschenkt. Philipp hielt noch eine Abschlussrede und dann war der Lehrgang beendet.

Danke an das tolle Referenten-Team und viel Erfolg den zwei neuen Schiedsrichtern.



Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

4. Bericht über den praktischen Lehrgang in Essen

Ein langes Wochenende stand uns vier Beobachtern bevor. Dies war uns spätestens bewusst, als wir den endgültigen Spielplan einige Tage vorm Turnier bekamen. Dieser sah nämlich Spiele von 9 Uhr bis 21 Uhr vor.

Bei angenehmen Frühlingstemperaturen trafen sich am Samstagmorgen um 8 Uhr im Clubhaus des HTC Kupferdreh acht mehr oder weniger ausgeschlafene Schiedsrichter sowie vier top-motivierte Beobachter. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Regeltest, fing um 9 Uhr auch schon das 1. von 48 Spielen am Samstag an. Insgesamt wurden in sechs Altersklassen (A und B Bereich, wJB, mJB) gespielt. Nicht nur für uns als Schiedsrichter-Team eine logistische Herausforderung, sondern auch für den Ausrichter. Trotz anfänglicher Bedenken konnte der straffe Zeitplan auch mit Hilfe der Schiedsrichter eingehalten werden.

Am Ende eines langen Tages, der erst nach 21 Uhr zu Ende war, wurden wir vom Ausrichter dankenswerterweise zum Essen eingeladen. Abschließend fuhr das Team ins nahegelegene Hotel oder nach Hause.

Auch der Sonntag hatte es in sich, das 1. Spiel begann um 8:30 Uhr. Hieß für die Schiedsrichter Treffpunkt um 8:00 Uhr in Essen. Kurz nach 8:00 Uhr war das gesamte Team vor Ort und der lange Tag konnte beginnen. Beobachter Fabian Ströder zeigte sich aufgrund der Leistungen am 1. Tag zufrieden: „Bei allen Schiedsrichtern war während des 1. Tages eine kontinuierliche Steigerung zu erkennen. Ich bin frohen Mutes, dass sich dieser Trend heute fortsetzt.“ Und diese Hoffnung konnte bestätigt werden. Eine permanente Verbesserung in der Spielleitung war zu erkennen. Dies wurde auch durch das durchweg positive Feedback der teilnehmenden Mannschaften bestätigt. Auch Lehrgangsleiter Gregor Küpper, der ab der Mittagszeit die Abschlussgespräche führte, zeigte sich fröhlich gestimmt: „Obwohl wir dieses Turnierformat noch nie bei einem Lehrgang hatten und die Schiedsrichter im Schnitt einmal pro Stunde im Einsatz waren, konnte bei allen Schiris Fortschritte beobachtet werden.“

Zum Abschluss des Turniers ließ der Wettergott die liebevoll ausgerichtete Veranstaltung im Stich und das Turnier musste leider bereits um 15 Uhr beendet werden. Trotzdem möchte sich der Jugend-SRA für die Einladung zu diesem liebevoll ausgerichteten Turnier bedanken. Die Unterstützung durch den HTC Kupferdreh war hervorragend!

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Teilnehmerbericht von Matz Steidl

Am 20.04.2018 ging der Lehrgang am HTC Kupferdreh los. Es mussten alle Schiedsrichter bereits um 8.30 Uhr erscheinen, da wir vor dem eigentlichen Turnier zunächst eine Vorstellungsrunde und anschließend einen Regeltest gemacht haben. Den Regeltest hat keiner von uns bestanden.

Es sollte ein sehr langer und anstrengender Tag werden. Das Turnier fing um 9.00 Uhr an ging bis abends 21.00 Uhr. Es war sehr heiß an diesem Tag und es war sehr gut, dass wir alle sehr viel Wasser bekommen haben. Zudem haben wir Wertmarken bekommen, mit denen wir uns etwas zu essen an den Essensständen besorgen konnten.

Wir waren 8 Schiedsrichter an diesem Tag und das war auch gut so, da es aufgrund der Hitze sehr anstrengend war. Insgesamt waren drei unterschiedliche Altersklassen anwesend und dementsprechend waren die Spiele auch alle unterschiedlich schwer und anstrengend zu pfeifen. Nach jedem Spiel haben die 4 humorvollen Schiedsrichterbeobachter (Gregor Küpper, Felix Diallo, Hendrik Völker und Fabian Schröder) unsere Leistungen beurteilt.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Das war sehr gut, damit man die Fehler im nächsten Spiel sofort verbessern konnte. Im Laufe des Tages haben wir uns alle immer besser verstanden und wir hatten eine Menge Spaß, obwohl es die ganze Zeit wirklich sehr heiß war. Am Ende des ersten Tages fuhren die einen in ein nahegelegenes Hotel um dort zu übernachten. Einige fuhren nach Hause um dort zu übernachten.

Am zweiten Tag war Treffpunkt um 8.30 Uhr und wir spürten alle noch die Anstrengungen des ersten Tages in den Knochen. Start des Turniers war wieder um 9.00 Uhr. Es war Gott sei Dank nicht ganz so heiß wie am Vortag, dafür war für nachmittags jedoch ein Gewitter vorhergesagt. Die Verpflegung klappte auch an diesem Tag reibungslos und wir bekamen wieder ausreichend Wasser und Wertmarken für etwas zu essen.

Die meisten Spiele waren schon rum, als dann das vorhergesagte Gewitter anfang. Das war sehr schade, da dann das Turnier zu Ende war. Die 4 Schiedsrichterbeobachter haben uns dann noch ihren Gesamteindruck mit Verbesserungsmöglichkeiten genannt, die wir beim nächsten Mal verbessern müssen. Zudem haben wir mitgeteilt bekommen, für welche Altersklasse und Liga wir zukünftig pfeifen dürfen. Als Erinnerung haben wir noch ein Selfie von uns gemacht und sind anschließend nach Hause gefahren.

5. Vorstellung von Christian Dinges

Warum bist du Schiedsrichter/in geworden?

- Ich wollte die Regeln wirklich kennen, damit ich die Schiedsrichter auch besser verstehen kann. Dazu kommt, dass ich Co-Trainer bin und dafür auch Ahnung vom Pfeifen haben wollte.

Früher auch selber aktiv gespielt oder immer noch aktiv?

- Ich bin immer noch aktiv. Da wir bei uns keine MJA zusammen bekommen, spiele ich jetzt seit Ostern bei den Herren mit.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Was macht dir besonders Spaß beim Pfeifen?

- Die Spielkontrolle zu haben und brenzlige Situationen zu lösen. Ebenfalls ist der Teamgeist echt super zu beobachten. Ich weise auch mal gerne die lauten Trainer auf mehr Ruhe im Spiel hin.

Lieber Bankseite oder Zuschauertribüne beim Pfeifen?

- Bankseite

Was ist Dein Ziel als Schiedsrichter?

- Irgendwann professioneller zu pfeifen und noch viele tolle Spiele zu begleiten.

Marotten beim Pfeifen

- Zu spät loslaufen, um dem Kollegen zu helfen. Denke mir immer, er schafft das, bis das Spiel in meine Ecke verlegt wird.

Woran musst Du als Schiedsrichter noch arbeiten?

- Mehr für die Regeltests lernen und dadurch eine bessere Kenntnis gewinnen. Die Videotests finde ich dafür total klasse.

Was ist das Beste/Schlimmste an Schiedsrichterlehrgängen

- Supercool ist, dass man neue Leute kennenlernt, die dasselbe Interesse haben und man viele Chancen hat, sein Können zu verbessern. Einmal durch die Erfahrung und zum anderen durch die Rückmeldungen der Beobachter.

Leider fangen diese immer recht früh an und wenn diese weiter weg sind, ist der Fahrtweg lang.

Achtest du drauf, welche Farbe deine Pfeife hat?

- Nein, sie muss laut sein, dass ist wichtig für mich.

Was wünschst Du Dir generell für den Hockeysport?

- Er sollte noch bekannter werden und öfter im freien Fernsehen übertragen werden. Das fände ich super und interessant. Dadurch würden mehr Leute den Hockeysport kennen lernen.

Wer wird Hockey-Weltmeister 2018 bei den Damen und Herren?

- Natürlich die Deutschen



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

1. FC Köln, BVB, Schalke, Leverkusen oder Bayern?

- Als Kölner selbstverständlich der 1. FC Köln.

Was pfeifst du lieber – Hallen- oder Feldhockey?

- Feldhockey

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



**Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge
im WHV**

03./04. November 2018 TVJH 03./04. November 2018 RWK

05./06. Januar 2019 RTHC

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 